

Ulf K.: "Monsieur M."

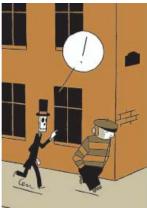




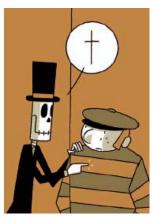
















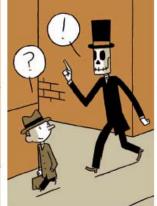














Bilderzählung:

Zerschneiden Sie die Geschichte von Monsieur M. in vier Streifen, lassen Sie die Schüler in Gruppen eine Reihenfolge finden und eine Geschichte nacherzählen.

Rollenspiel:

Die Schüler schreiben ein Theaterstück in vier Akten (ein Akt pro Bildstreifen), inszenieren es und führen es den anderen Gruppen vor

Diskussion zum Thema "Mobbing":

Klären Sie folgende Fragen im Unterricht:

- Woran äußert sich ein Ungleichgewicht zwischen den Figuren der Geschichte "Monsieur M"? Kann Monsieur M. sich gegen den Tod wehren?
- Was bedeutet "Mobbing"? Informationen zum Thema in mehreren Sprachen finden Sie hier: http://gewalt-in-der-schule.info
- Wie äußert sich Mobbing? Machen Sie eine Sammlung mit Schülerkommentaren an der Tafel z.B.: ein Schüler wird ausgeschlossen, nicht beachtet, ihm wird gedroht, ihm werden Schimpfwörter nachgerufen, er wird lächerlich gemacht, ihm wird wehgetan (schubsen, schlagen, etc.), seine Sachen werden beschädigt, kaputtgemacht
- Wer mobbt und wer wird gemobbt?
- Mobbing hört nicht von alleine auf. Was können Lehrer und Schüler tun gegen Mobbing? Haben Ihre Schüler selber kreative Ideen?



- z.B.: immer wieder in der Klasse darüber sprechen
- gemeinsam Klassenregeln gegen Mobbing aufstellen und Konsequenzen vereinbaren
- nicht wegschauen, Solidarität mit dem Opfer zeigen den Täter konfrontieren, mit Konsequenzen drohen, dabei Eltern, andere Lehrer, ältere Schüler als Mediatoren einbeziehen
- das Opfer in die Gruppe integrieren (z.B. durch Team oder Gruppenarbeit, bei denen sich Partner aufeinander verlassen müssen, um ein Ergebnis zu erreichen)
- Rollenspiele, bei denen sich der Täter plötzlich in der Opferrolle sieht

Rechercheprojekt zu Redewendungen:

Mobbing kann krank machen, denn es verursacht körperlichen und psychischen Stress (z.B. Kopf- und Magenschmerzen, Schlafstörungen, Angstzustände, beschädigtes Selbstvertrauen). Körperliche Symptome können psychische Ursachen haben.

Was bedeuten folgende Redwendungen?

- sich den Kopf zerbrechen
- viel um die Ohren haben
- etwas nicht mehr sehen können
- von etwas die Nase voll haben
- etwas liegt mir schwer im Magen
- etwas zerreißt mir das Herz
- etwas geht mir unter die Haut
- sich grün und blau ärgern
- weiche Knie bekommen
- Gänsehaut bekommen

Lösungskontrolle:

Was diese Redewendungen bedeuten, kann man hier herausfinden http://www.redensarten-index.de/suche.php. Man gibt einen Suchbegriff ein, z.B.: Herz, Magen, Nase und findet dann Redewendungen zum Thema mit Übersetzungen in andere Sprachen.

Spielidee:

Lassen Sie Ihre Lerner ein Memory-Spiel mit Satzkarten basteln und in Gruppenarbeit Redewendungen aus der oben genannten Seite ihren Bedeutungen zuordnen.



Beispiel:

"Das geht mir ganz schön an die Nieren!"-	"Das belastet mich sehr."
Jemandem steht das Herz still	Jemand ist sehr erschrocken
Jemanden ins Herz treffen	Jemanden verletzen